Der Fluch Lord Voldemorts

Von abgemeldet

Kapitel 28: Das ist alles so Verdächtig!

Und schon sind wir bei Kapitel 28... Wie die Zeit vergeht.... Und ich bin immer noch dabei! Kaum zu glauben ^^ Ach, ich freue mich! *freu*

Kapitel 28: Das ist alles so Verdächtig!

"Hermione?", fragte Ron in den Gemeinschaftsraum hinein, nachdem er ihn betreten hatte. Hermione saß an einem Tisch und schrieb mal wieder an ihren Hausaufgaben. Schnell ging er zu ihr herüber.

"Was willst du?", fragte sie ohne aufzusehen.

"Ich muss mit dir über Harry reden!"

"Ja, ich weiß. Mich stört es auch, dass er sagt, wir treffen uns in der Bücherei und dann kommt er nicht. Aber ich kann auch nichts daran ändern, wenn er nicht zum Training kommt", immer noch sah sie nicht von ihrer Schreibe auf.

"Das ist es auch nicht!", sagte Ron sauer und zog Hermione das Pergament unter der Feder weg. Sie hätte beinahe einen Strich über das restliche Blatt gezogen.

"Hey, pass doch auf, du Trampel!"

"Das, was ich meine ist wichtig!"

"Oh! Wichtig?", fragte Hermione unüberzeugt. Sie versuchte nach dem Pergament zu angeln, doch Ron legte es aus ihrer Reichweite.

"Harry hat heute einen Brief bekommen. Heute Morgen beim Frühstück."

"Und du wunderst dich jetzt, weil heute gar kein Valentinstag ist? Ron, gib mir mein Pergament wieder! Ich muss das in 2 Stunden fertig haben!"

"Es interessiert mich nicht, ob heute Valentinstag ist oder nicht! Harry hat einen Brief-!"

"Herrgott, Ron! Liebende schreiben sich ab und zu mal Liebesbriefchen! Jetzt reg dich doch nicht so künstlich auf. Du bist ja noch schlimmer bei Harry, als du es bei Ginny warst! Und bei Ginny konnte man das noch irgendwo verstehen, weil sie deine Schwester ist, aber Harry -! Man könnte beinahe meinen, du bist eifersüchtig!"

"Ich bin nicht in Harry verknallt!", stellte Ron ganz schnell klar. Hermione gab ihre Versuche an ihre Hausaufgabe heran zu kommen auf, faltete die Hände und schaute Ron an, wie ein Kleinkind.

"Natürlich nicht. Aber es hat doch auch keiner gesagt, dass du deswegen eifersüchtig bist, oder? Ich glaube eher, du bist eifersüchtig, weil Harry schon eine Freundin hat und du noch nicht! So sieht es nämlich aus, Ron!"

Rons Ohren färbten sich rot.

"Bin ich gar nicht!", sagte er sauer.

"Bist du wohl!"

"Bin ich nicht!"

"Doch!"

"Nein!"

Hermione zuckte mit denn Schultern.

"Gut, wie du meinst. Musst du wissen. Und jetzt gib mir bitte meine Hausaufgaben wieder!"

"Nein, ich muss mit dir über Harry reden!"

"Haben wir doch!", sagte Hermione aufgebracht.

"Nein - oh Mann, Hermione, ich muss mit dir über diesen Brief reden!!!", schrie Ron Hermione an, verzweifelt versucht, sie zum zuhören zu bewegen. "Da war so ein Uhu und hat ihm den gebracht. Der war aber nicht angebunden, der Brief, das heißt, der kam von irgendwo aus der Halle-"

"Was du nicht sagst."

"Ich hab aber keine Ahnung wer den geschrieben hat und Harry wollte auch nicht, dass ich den lese und ist abgehauen mit dem Brief. Ich hab ihn dann doch gelesen und-"

"Oh, Mann, Ron! Du bist echt so was von taktlos! Man ließt so was nicht! Das geht dich gar nichts an! Du-!"

"Hermione, könntest du mir bitte mal zuhören?! Das war kein Liebesbrief!"

Hermione stutzte.

"Nicht?"

"Nein", sagte Ron schnaufend. Es war immer fürchterlich anstrengend Hermione von etwas zu überzeugen. Sie hatte ja so einen Dickschädel, was bestimmt nicht an den Locken lag! "Also wie gesagt: keine Ahnung, von wem der kam, aber es war bestimmt keine Person dessen Handschrift ich kenne. Die war so... einzigartig. Und der Brief war ursprünglich nicht an Harry adressiert. Er wurde an jemand anderen geschickt, der ihn dann zu Harry schickte."

Hermione runzelte die Stirn.

"Und was stand da drin?"

"Ach, auf einmal willst du das auch wissen, ja?", grummelte Ron.

"Ich dachte DU wolltest mit mir darüber reden?! Und jetzt, wo ich wenigstens ein BISSCHEN Interesse zeige, zickste rum! Also, was nu?"

"Ja, will ich auch!"

"Ja, dann tu das doch auch!"

"Ja, ist ja gut, mach ich ja schon!"

"Gut, fang an!"

"Bäh! Halt doch die Klappe, dumme Schnepfe!"

"Trottel!"

"Drache!"

"Was stand in dem Brief?", fragte Hermione sachlich.

"Das, derjenige, an den der Brief geschickt wurde zu der Person kommen soll, die den Brief geschrieben hat."

"Und?"

"Und darunter stand an Harry geschrieben, dass er, der den Brief bekommen hat, dahin muss, obwohl er nicht will, aber keine Wahl hat und 'sehr bald' zurück in Hogwarts ist."

"Es hat jemand Hogwarts verlassen?", fragte Hermione begriffsstutzig. Ron nickte eifrig. "Oh nein! Du denkst doch nicht, dass Malfoy-? Ron, hör auf mit dem Mist! Das ist Unsinn! Du hast doch Harry gehört, oder? Er sagte Voldemort würde keine Schüler zu

Todessern machen, weil das zu riskant für ihn ist! Ich denke wenn es darum geht zu wissen, was und wie Voldemort denkt, dann wird Harry das immer noch am besten wissen!"

"Und ich denke, wir sollten Dumbledore fragen!"

"Und ich denke, dass Dumbledore andere Sorgen hat, als sich um solche Hirngespinnste zu kümmern!"

"Ich denke, das ist kein Hirngespinnst, sondern eine berechtigte Sorge! Warum sollte jemand Hogwarts mitten im Schuljahr verlassen? Stell dir nur mal vor, Harry würde da mal irgendwann mitgehen! Außerhalb von Hogwarts ist er nirgendwo vor Voldemort sicher, oder hab ich da was nicht mitbekommen? Stell dir nur mal vor, genau das ist der Plan dieser Person, die Harry den Brief geschickt hat, dann könnte Harry mittlerweile sogar schon bei Voldemort sein! - Ach du meine Güte!!! Ich hab 'Voldemort' gesagt! Ich hab's gesagt! Oh Gott! Oh Gott!!!"

"Jetzt reg doch mal ab!", sagte Hermione. "Aber ich muss zugeben, du hast Recht. Das ist gefährlich. Wo ist Harry denn jetzt?"

"Weiß ich nicht", sagte Ron und wurde ganz unruhig. "Aber da ist noch was. In dem Brief stand: 'Mach dir keine Sorgen...' Das heißt, dass eine Person Hogwarts heute verlassen hat, um die sich Harry Sorgen machen würde."

"Seine Freundin!", meinte Hermione.

"Genau!", sagte Ron. "Und wir haben keine Ahnung wer das ist, oder? Und er wollte es uns auch partout nicht sagen!"

"Ja, ja! Oh mein Gott, Ron!!!", schrie Hermione und sprang auf. Sie schritt auf das Porträtloch zu, drehte um und kam wieder zurück. Dann trat sie von einem Bein auf das andere. "Ich meine: Wenn er gar keine Freundin hat, Ron!? Er hat ja nichts gesagt! DU hast gesagt, er hat eine Freundin, aber er hat das doch gar nicht bestätigt!"

"Aber um wen sollte er sich denn Sorgen machen, wenn nicht um seine Freundin?!", fragte Ron aufgebracht und war ebenfalls aufgesprungen.

"Ich weiß es nicht!", sagte Hermione aufgeregt. "Ginny! Oder Luna! Oder... Oder... Cho!"

"Er ist nicht wieder mit Cho zusammen! Und auch nicht mit Ginny! Und - und - und erst recht nicht mit der doofen Luna!"

"Er ist ja nicht unbedingt mit denen zusammen! Aber er-! Das wären doch Personen, um die er sich Sorgen machen würde, oder nicht?"

"Aber die sind heute alle in Hogwarts, Hermione! Außerdem müssten wir uns keine Sorgen machen, wenn der Brief von einer dieser Personen käme, sondern nur wenn... Wenn er von er Person käme, bei der man sich Sorgen machen müsste... Von einem Slytherin...", überlegte Ron logisch.

"Malfoy...", murmelte Hermione. Nein, den hatte sie heute noch nicht gesehen. "Aber warum sollte sich Harry denn Sorgen um Malfoy machen, Ron?"

Hermione klang schon sehr frustriert. Das machte alles keinen Sinn!

"Wir müssen Harry suchen, finden und fragen!", sagte Ron fest entschlossen. "Hol die Karte der Rumbrecher, ich hab keine Ahnung, wo Harry ist!"

"Ist gut!", sagte Hermione und lief Richtung Schlafsaal. Keine Minute später hatte Sie die Karte. Sie verschwanden in einer Ecke, wo keiner in der Nähe war und Ron ließ die Karte erscheinen.

"Mal sehen...", murmelte Hermione und suchte im Tintenkleckswust nach Harrys Namen. Ron hingegen suchte Malfoy. Nachdem er ihn nicht in seinem Gemeinschaftsraum und auch nicht im Schlafsaal entdecken konnte wanderte sein Blick zur Bibliothek, doch auch da war er nicht. Dann suchte er an Slytherintypischen

Orten und den Kerkern. Und dann entdeckte er Harry in der Nähe des Treppenaufganges zum Keller. War er in den Kerkern gewesen?

"DA!", rief er und deutete auf den kleinen Tintenkleck der mit 'Harry Potter' beschriftet war.

"Was macht er da?"

"Das werden wir gleich wissen!", sagte Ron und rannte zum Portraitloch. Hermione folgte ihm. Sie eilten die Treppen hinunter und begegneten unterwegs Harry.

"Huch!", sagte der verwundert, als sie beinahe in ihn hinein gerannt wären.

"Harry, wir müssen mit dir reden!", keuchte Ron außer Atem.

"Ja?", fragte Harry verblüfft.

"Wir...", fing Hermione an.

"Du warst in den Kerkern!", behauptete Ron.

Harry öffnete den Mund, schloss ihn jedoch wieder, dann fragte er: "Woher wollt ihr das wissen?"

Ron hielt ihm die Karte der Rumtreiber unter die Nase.

"Oh..."

"Oh, ja! Zusammen mit dem Brief heute morgen und der Tatsache, dass Draco Malfoy nicht in Hogwarts ist, schließen wir-", sagte Hermione, doch Harry unterbrach sie.

"Der Brief hat euch nichts zu sagen. Er geht euch nichts an. Wenn ihr meint, ich war in den Kerkern: Das war ich ganz sicher nicht. Ich war in der Küche! Ich habe Dobby besucht. Der ist ziemlich alleine da unten, musst du wissen, Hermione! Und wenn die Karte sagt, dass Draco Malfoy nicht in der Schule ist, dann ist das entweder wahr, oder sie irrt sich halt. Was interessiert es bitte schön MICH, ob Draco Malfoy in der Schule ist oder was er sonst macht?"

"Du warst in der Küche?", fragte Hermione verblüfft.

"Und wer hat dir dann bitte schön diesen Brief geschrieben?", fragte Ron noch nicht überzeugt. Harry stieg die Zornesröte ins Gesicht.

"Ich wüsste nicht, was dich das angeht!"

"Ich zähle noch immer zu deinen Freunden, ja? - Oder hat sich das geändert in den letzten Wochen? Mir scheint irgendwie, als ob!", fauchte Ron sauer. Harry funkelte ihn an.

"Meine Freundin!", sagte er dann. Seine Wangen glühten rot und seine Fingernägel bohrten sich in seine Handballen. Das war verdammt knapp gewesen. Es hätte genauso gut sein können, dass Ron und Hermione ihn tatsächlich im Slytherin-Schlafsaal gesehen hatten. Er hatte nur durch ihre Atemlosigkeit vermutet, dass sie ihn nicht vor allzu langer Zeit da unten bemerkt hatten.

"Und warum muss sie unbedingt Hogwarts verlassen?! ", wollte Ron wissen.

"Weil Voldemort ihre Mutter umgebracht hat und sie nun auf ihre Beerdigung wollte, darum!!!", fauchte Harry gereizt, nachdem ihm diese passende Ausrede eingefallen war. Ron warf Hermione einen kurzen Blick zu. Dann schaute er betrübt zu Boden.

"Tut mir leid, wir... waren da voll auf dem falschen Dampfer. Wir haben gedacht, es wäre Malfoy und Voldemort hätte ihn zu sich beordert und... Tut mir leid..."

Harry holte tief Luft. Na, das war ja gerade noch gut gegangen.

"Schon okay. Aber es freut mich zu hören, dass du jetzt auch endlich Voldemorts Namen gebrauchst."

"Tja...", meinte Ron. "Ähm... Lasst uns das Kriegsbeil begraben und Quidditch spielen gehen, okay?"

"Ich kann es nicht glauben! Du denkst ja schon wieder nur an Quidditch! Harry, du weißt dass das nicht geht! Wir müssen das von heute Morgen nachholen, als du nicht

in die Bibliothek gekommen bist!"

"Hermione, ich kann jetzt nicht lernen. Lass und Quidditch spielen gehen, Ron." Sie ließen Hermione bedröppelt stehen und gingen los auf das Spielfeld.

"Da bist du ja!", rief Harry aus. Die Tür zum 2/3 Raum hatte sich kaum geöffnet. "Ich - ich... Ich hatte Angst...!" Ihm standen schon wieder die Tränen in den Augen.

Draco legte den Tarnumhang ab und auf den Tisch neben der Tür. Es war zwar gerade erst 17 Uhr, doch er wollte nicht gesehen werden, dumme Fragen beantworten müssen oder verfolgt werden. Das hier sollte schließlich ein gut behütetes Geheimnis sein.

Er ging zu Harry und nahm ihn in den Arm.

"Ist doch schon gut. Ich habe dir doch gesagt, dass du dir keine Sorgen machen brauchst", sagte er. Harry wusste gar nicht so genau wo und wie er Draco anfassen sollte. Er hatte solche Angst ihm weh zu tun. Ängstlich, unsicher und fragend schaute er ihn darum an.

"Ich bin sehr froh wieder hier bei dir zu sein, Harry. So unendlich froh...", sagte er darum und küsste ihn.

Harry klammerte sich an ihn. In der kurzen Zeit hatte er ihn so sehr vermisst. Darum drückte er ihn nun so feste an sich, als ob er ihn nie wieder los lassen wollte.

"Ist schon gut, Harry. Es ist nichts passiert. Mir geht es gut. Mein Vater war da...", erklärte Draco. Harry war ganz zittrig zumute. Er sah Draco fragend an, wollte sicher gehen, dass es ihm auch wirklich gut ging. "Mir geht es gut... Ich bin ja jetzt auch wieder bei dir."

Draco lächelte lieb. Harry lächelte auch.

"Ich will nicht, dass du wieder dahin gehst..."

"Ich versuche es zu vermeiden... Versprochen..."

"Ja."

Dann kuschelte sich Harry an Draco, genoss bei ihm zu sein und ihn einfach nur mal so zu spüren.

"Wenn du willst können wir runter gehen", flüsterte Draco nach einigen Minuten.

"Hm...", machte Harry. Er genoss es so sehr jetzt einfach nur mit Draco hier so zu *sein*, aber er konnte sich vorstellen, dass das nicht so bleiben würde. Doch dann erinnerte er sich an Hermione und die Karte. "Ich weiß nicht, ob wir das machen sollten... Vielleicht... sollten wir lieber nach oben in den Gryffindor-Turm gehen."

Draco grinste vampirisch.

"Du, als Gryffindor, willst mich, einen Slytherin, mit in deinen Schlafsaal nehmen?", fragte er skeptisch.

"Naja...", meinte Harry überlegend. "So viel schlimmer, als dass du Slytherin mich Gryffindor mit in deinen Slytherin-Schlafsaal nimmst ist das auch wieder nicht, oder?"

"Aber eine Premiere ist das bestimmt schon!", lachte Draco. "Aber wieso eigentlich? Bis jetzt war es doch unten ganz gemütlich, oder?"

"Naja... ich war bei dir in deinem Schlafsaal heute Mittag. Und Ron und Hermione haben mich dummer Weise gerade gesucht."

"Na und? Im Gegensatz zu dir kennen sie doch nicht das Passwort."

"Ja, schon, aber sie haben da etwas, womit man ausfindig machen kann, wo sich eine Person gerade auf dem Gelände befindet."

"Das heißt, sie könnten damit heraus finden, dass wir uns gerade eben näher sind, als wir uns sein sollten?", fragte Draco und drückte Harry etwas von sich weg.

"Quasi schon, aber ausgerechnet dieser Raum ist nicht verzeichnet", sagte Harry und

zog Draco wieder feste an sich.

'Nicht verzeichnet?', dachte Draco. "Ist das so eine Art Karte?"

"Eh!", machte Harry. Er hatte für sich behalten wollen, dass er die Karte der Rumtreiber besitzt und wie sie funktioniert und dass es sie überhaupt gibt. "Naja... Ähm... Sag mal... Wie kommst du auf eine Karte?"

Draco hatte schon irgendwie das Gefühl richtig zu liegen.

"Hm... Ich hab geraten um ehrlich zu sein."

"Achso..."

"Die können uns also auspendeln, oder so was? Mit einem Kristall an einem Bindfaden und so weiter?"

"Ja, das kommt so hin...", log Harry schwammig.

Draco sah Harry irritiert an. Das war kein 'Ja'. Achso: Harry wollte es nicht sagen!

"Schon okay. Behalt du ruhig deine Harry Potter eigenen Geheimnisse. Ich muss nicht alles über dich wissen - zumindest nicht solange du mir nicht davon erzählen willst... Irgendwann kannst du mir das ja mal zusammen mit der Prophezeiung und dem Grund, aus dem du nicht gestorben bist erklären...", fügte er dann noch ganz leise hinzu. Harry beschloss darauf ein anderes Mal einzugehen.

"Weißt du, wenn sie mich noch mal mit der Karte suchen sollten und ich mit dir zusammen bin, dann würde es uns auch nichts bringen, wenn wir oben in meinem Schlafsaal wären, anstatt in einem verräterischen Slytherin-Schlafsaal, weil sie dich nämlich trotzdem sehen würden... Also muss ich ihnen die Karte wieder weg nehmen. Eigentlich gehört sie ja auch mir."

"Und warum haben Granger und Weasley sie jetzt?"

"Damit ich mich Nachts nicht mehr durch das Schloss schleichen kann", grinste Harry.

"Oh...", sagte Draco lachend. Es war ein verbindendes Gefühl, dass Hermione und Ron es nicht geschafft hatten, Harry davon abzuhalten.

"Der selbe Grund aus dem sie auch den Tarnumhang weg getan hat. Ich bin bloß froh, dass sie die Karte nicht zum Umhang getan hat..."

"Hm...", machte Draco. Für Harry hörte sich das irgendwie an, als wäre Draco traurig. Ob er jetzt wohl dachte, dass Harry ihm immer noch nicht vertraute? Besser, er stellte das klar:

"Nun, das hat den Grund, dass du sie wohl weggeschmissen oder verbrannt hättest-"

"Ich denke nicht, dass ich eine Hogwarts-Karte-"

"Man kann sie kaum von einem gewöhnlichen Pergament unterscheiden. Darum, nur darum."

"Achso...", sagte Draco. Ein seltsames Ding musste das sein. "Nun... Wenn sie dir gehört, solltest du sie dir zurück holen, oder?"

"Auf jeden Fall!", sagte Harry und drückte sich von Draco weg, der ganz verdutzt schaute. "Und zwar besser gleich, als irgendwann! Ron will sicherlich wissen, wessen Mädchens Mutter gestorben ist!"

"Hä?", fragte Draco. Harry erklärte ihm schnell, was er Ron erzählt hatte. Draco kicherte. Das schien ihn sehr zu belustigen. "In der Küche also? Nun, du weißt aber schon, dass man von den Kerkern aus nicht zur Küche kommt, oder?"

"Pah! Egal! Als Ausrede hat's schließlich gereicht!"

Harry kraxelte aus dem Raum heraus. "Ich hol die Karte. Dann komm ich runter! Bis gleich!"

Dann winkte er noch fröhlich und verschwand aus Dracos Blickwinkel. Draco schüttelte den Kopf. Harry konnte schon ein uriger Vogel sein...

Kapitel 28 Ende
Fortsetzung folgt!

~~~~~

Nyo... Wieso habe ich dieses Kapitel eigentlich geschrieben... *Kapitel und Seiten
totschlach* ... Ich glaube, nur um etwas Zeit zu schinden... Außerdem mag ich keine
100% düsteren Geschichten und es wird bald wieder düster... Okay, zugegeben, es
wird die ganze Zeit immer düsterer...

**Wer das nächste Kap nicht lesen kann: Bei mir melden (ENS oder MAIL), ich
verschicke neuerdings Zusammenfassungen ohne Adult! ^^**